



HH 2019 - Antrag 9

der Freien Wählervereinigung im Gemeinderat Freudenstadt:

Kartellverfahren Forst - Privatwaldbetreuung

Wir beantragen zu prüfen und dem zuständigen Ausschuss oder dem Gemeinderat zu berichten, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Betreuung und Beratung der privaten Waldbesitzer unserer Stadt durch städtisches Forstpersonal möglich ist.

Begründung: Im Gebiet unserer Stadt gibt es ca. 1500 ha, häufig stark parzellierten Kleinprivatwald, der bisher vom Forstpersonal des Landes bzw. des Landkreises beraten und betreut wurde. Es ist derzeit unklar, wer und zu welchen Konditionen nach der Umsetzung der durch das Kartellverfahren ausgelösten Um- bzw. Neuorganisation der forstlichen Bewirtschaftungs- und Betreuungsstrukturen Ansprechpartner für private Waldbesitzer ohne eigenes Forstpersonal sein wird.

Da insbesondere auf den Markungen Dietersweiler, Wittlensweiler, Grüntal-Frutenhof, Musbach und Igelsberg Stadtwald- und Privatwaldflächen in enger Gemengelage beieinander liegen, könnte eine Beratung und Betreuung der privaten Waldbesitzer eine sinnvolle Lösung sein.